

Niederschrift

über die Sondersitzung des **Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungskennziffer: **XV / 64**

Tag der Sitzung: **Mittwoch, 15.07.2009**

Sitzung Rathaus, Ratssaal

Dauer: 17:00 Uhr bis 18:47 Uhr

Unterbrechungen: 17:29 Uhr bis 17:34 Uhr

Anwesende: sh. beiliegende Anwesenheitsliste Anlage 1

Vorsitz: Herr Pietz

Schriftführer: Herr Moll



---

Tagesordnung:

- a) Der Vorsitzende, Herr Pietz, eröffnet die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses. Er begrüßt die Mitglieder des Ausschusses und die Vertreter der Verwaltung.

Sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

- b) Er stellt weiter fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht erfolgte und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise über Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung unterrichtet wurde.

- c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

Herr Pietz führt aus, dass die Verwaltung beabsichtigt, die Tagesordnung zur heutigen Sondersitzung des Bau- und Vergabeausschusses im nichtöffentlichen Sitzungsteil um die Tagesordnungspunkte

**B) 17. Jugendheim Münsterbusch**  
hier: **Schlussrechnung Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten**

**B) 18. Forum Zinkhütter Hof**  
hier: **Vergabe der Außenanlagen**

**B) 19. Sachstandsbericht Am Lindchen;**  
hier: **mündlicher Sachstandsbericht**

**B) 20. Sanierung div. Regenbecken**  
hier: **Vergabe der Bauleistungen**

**B) 21. Straßenerneuerung Albert-Schweitzer-Straße**  
hier: **Vergabe Ingenieurleistungen**

**B) 22. Sanierung Hallenbad Glashütter Weiher**  
hier: Elektroarbeiten  
Vergleich GFEG / Stadt Stolberg

zu erweitern.

Der bisherige Tagesordnungspunkt

**B) 17 Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen**

wird dann zu Tagesordnungspunkt **B) 23**.

Weiter beabsichtigt die Verwaltung die beiden Tagesordnungspunkte

**B) 2. Neubeschaffung von Parkscheinautomaten (PSA)**  
hier: Auftragsvergabe

**B) 9. GTHS Kogelshäuserstraße**  
hier: Vergabe Fensterbauarbeiten

im nichtöffentlichen Sitzungsteil von der Tagesordnung abzusetzen.

**Sodann beschließt der Bau- und Vergabeausschuss einstimmig, die Tagesordnung zur heutigen Sondersitzung wie folgt abzuwickeln:**

**A) Öffentliche Sitzung:**

1. Konjunkturpaket II Realschule I  
- Vorstellung der Maßnahmen -
2. Errichtung einer Mensa am Goethe-Gymnasium  
hier: Veranlassung der Planung
3. Konjunkturpaket II und Mensa Ritzefeld-Gymnasium  
hier: Informationsvorlage
4. Erneuerung Aachener Straße  
hier: Ergebnis der Bürgerbeteiligung
5. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen

**B) Nichtöffentliche Sitzung:**

1. Beschaffung eines Rettungstransportfahrzeuges - RTW - Typ C nach DIN EN 1789  
hier: Mercedes-Benz Sprinter mit RTW-Kofferaufbau und Beladung
2. Neubeschaffung von Parkscheinautomaten (PSA)  
hier: Auftragsvergabe
3. Konjunkturpaket II Sanierung Ritzefeld-Gymnasium  
hier: Honorar Architektenleistung

4. Konjunkturpaket II Realschule I  
hier: Honorar der Architektenleistungen
5. Konjunkturpaket II Realschule I  
hier: Vergabe der Ingenieurleistungen Wärmeschutz- und Tragwerksplanung
6. Erweiterung Realschule I  
Schlussrechnung Rohbauarbeiten 1. BA
7. Mensa Goethe-Gymnasium  
hier: Vergabe des Architektenauftrages
8. GTHS Kogelshäuserstraße  
hier: Vergabe Vorhangfassade
9. GTHS Kogelshäuserstraße  
hier: Vergabe Fensterbauarbeiten
10. GTHS Kogelshäuserstraße  
hier: Vergabe Metallbauarbeiten
11. GTHS Kogelshäuserstraße  
Vergabe Dachdeckerarbeiten
12. Grundschule Stefanstraße  
hier: Vergabe Elektroarbeiten
13. Straßen- und Kanalsanierung Galmeistraße / Reitmeisterweg  
Vergabe Ingenieurleistungen
14. Herstellung und Reparatur von Grundstücksanschlüssen im Stadtgebiet Stolberg  
hier: Verlängerung der Vertragslaufzeit
15. Busspurerneuerung "Walter-Dobbelmann-Straße"  
- Auftragserhöhung -
16. Sanierung Schächte Hauptsammler 7  
- Vergabe -
17. Jugendheim Münsterbusch  
hier: Schlussrechnung Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten
18. Forum Zinkhütter Hof  
hier: Vergabe der Außenanlagen
19. Sachstandsbericht Am Lindchen;  
hier: mündlicher Sachstandsbericht
20. Sanierung div. Regenbecken  
hier: Vergabe der Bauleistungen
21. Straßenerneuerung Albert-Schweitzer-Straße  
hier: Vergabe Ingenieurleistungen

22. Sanierung Hallenbad Glashütter Weiher  
hier: Elektroarbeiten  
Vergleich GFEG / Stadt Stolberg
  23. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates;  
Mitteilungen
- 

### **A) Öffentliche Sitzung:**

1. Konjunkturpaket II Realschule I  
- Vorstellung der Maßnahmen -

### **Beschluss:**

**Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Vorstellung der Maßnahmen zur energetischen Sanierung des Bestandes der Realschule I, Walther-Dobbelmann-Str., Stolberg einstimmig zur Kenntnis.**

- 2 Errichtung einer Mensa am Goethe-Gymnasium  
hier: Veranlassung der Planung

Herr Wienands meldet sich zu Wort und erklärt für die SPD-Fraktion, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung im eigentlichen Sinne bestehen bleiben soll. Die Gestaltungsmehrheit gibt jedoch zu Protokoll, dass der Vorentwurf in enger Abstimmung mit der Verwaltung und der Schulleitung in allen Fragen abgestimmt und überprüft werden soll.

Herr Siebertz, CDU, erklärt sich grundsätzlich mit den Ausführungen der SPD-Fraktion einverstanden. Er schränkt jedoch ein, dass der Passus im Beschlussvorschlag der Verwaltung ".....die durch eine dringliche Entscheidung ersetzt werden kann" raus zunehmen ist.

Herr Siebertz bemängelt, dass die CDU-Fraktion durch Zufall erfahren habe, dass es eine Vorplanung gegeben haben soll, die bereits im Dezember letzten Jahres in der Verwaltung in Umlauf gewesen sein soll, ohne dass der Politik diese vorgelegt wurde. Zudem bringt Herr Siebertz zum Ausdruck, dass die CDU-Fraktion darüber verwundert sei, dass der zuständige Schuldezernent und die Schulleiterin zur heutigen Sitzung nicht anwesend sind. Ebenso hält die CDU-Fraktion es für eine Unverschämtheit, dass der BVA mit dem Planungsauftrag konfrontiert werde, ohne dass sich der zuständige Fach-, also der Schulausschuss mit der Angelegenheit befasst habe. Es fehle einfach die schulfachliche Stellungnahme um eine zielgerichtete Entscheidung treffen zu können.

Die Verwaltung werde auf Wunsch der CDU-Fraktion gebeten, diesbezüglich eine schriftliche Stellungnahme abzugeben, wieso es aus Sicht der Verwaltung zu diesem Ausfall gekommen sei.

Fachbereichsleiter Braun nimmt wie folgt Stellung zu den Ausführungen des Herrn Siebertz. "Das war zunächst ein skizzenhafter Entwurf, um einen groben Überblick über die Kosten zu erhalten. Die Verwaltung müsse sich zunächst ein Bild über die Kostenentwicklung machen, um letztendlich der Politik eine Vorlage liefern zu können. Aus diesem Grunde konnte diese Vorplanung nicht in die Öffentlichkeit gebracht werden und auch dem Rat nicht vorgelegt werden."

Herr Van der Brück, FDP, fragt nach, ob von Seiten der Verwaltung bereits geprüft wurde, wenn nicht wie in der Vorlage erwähnt in einem Zwei-Schicht-Betrieb gefahren werde, sondern in einem Mehr-Schicht-Betrieb, ob hierdurch die Größe der Mensa verkleinert werden könne und dies schließlich zu einer Verringerung der Kosten führe.

Herr Braun erklärt, dass ein Mehr-Schicht-Betrieb nur möglich sei, wenn die Mittagspause der Schule über einen längeren Zeitraum gestreckt würde. Dies sei jedoch nur möglich, wenn die Schule von dem derzeit praktizierten Doppel-Stunden-System abginge.

Herr Jopke wundert sich über die Ausführungen des Herrn Siebertz. Zunächst stimmt Herr Siebertz dem von Herrn Wienands, SPD, zum Ausdruck gebrachten zu, ist letztendlich also mit dem Beschlussvorschlag der Verwaltung - bis auf seine zum Ausdruck gebrachte Einschränkung - einverstanden und dann bemängelt er die Vorgehensweise der Verwaltung.

Herr Siebertz stellt klar, dass die CDU-Fraktion nichts gegen den Beschluss auszusetzen habe. Hier gehe es einzig und allein um die Vorgehensweise der Verwaltung sowie die Beteiligungsrechte des Rates. Es könne nicht sein, dass der Politik Informationen, die dem Erweiterungsbau dienen, vorenthalten werden.

Herr Braun stellt nochmals klar, dass hier keine Rechte des Rates verletzt wurden, sondern die Verwaltung sich lediglich mit der Vorplanung ein grobes Bild verschaffen wollte.

Frau Stahl, Bündnis90/Die Grünen erkundigt sich, ob sich durch eine Umgestaltung der Stundenpläne die Essengänge so verschieben, dass hierdurch Baukosten für die Mensa eingespart werden können.

Herr Braun verweist auf das bereits zuvor Gesagte zum Mehr-Schicht-Betrieb.

Herr Hahn führt aus, dass er überhaupt kein Verständnis für die Ausführungen des Herrn Braun habe. Es gab detaillierte Pläne, die den anderen Fraktionen zugegangen seien, nur der CDU-Fraktion nicht. Aus Gesprächen sei sogar bekanntgeworden, dass sich hierüber sogar die Schulleiterin Frau Stefanie Luczak beschwert habe, im Rahmen der Vorplanung nicht befragt oder sonst wie eingebunden worden zu sein. Sie habe sogar ein Gespräch mit Bürgermeister Gatzweiler gesucht, der ihr dann die vorliegende Planung (keine skizzenhafte Planung) zur Verfügung gestellt habe. Frau Luczak und die ganze Schule war darüber sehr erbost, dass sie in der ganzen Vorplanung nicht eingebunden und die Planung mit ihr und der Schule nicht abgestimmt wurde.

#### **Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung**

“Die von der CDU-Fraktion kritisierten “Pläne” sind tatsächlich Skizzen, die jedoch in Zeiten des CAD computergestützt erstellt werden und daher den Eindruck aufwendig gestalteter Pläne erwecken.”

Herr Wienands fragt nach, ob der Schulausschuss überhaupt über dieses Thema informiert war.

Herr Pietz berichtet von einem bereits stattgefundenen Gesprächstermin am 25.06.2009, bei dem Herr Dr. Zimdars vorgetragen habe, dass die abschließende Entscheidung der Verwaltung die Errichtung einer Mensa einschließlich der Schaffung sieben zusätzlicher Räume als Solitärbauweise sein werde. Es gebe hierzu keine Vorplanung, die Vergabe eines Ingenieurauftrages werde im Bau- und

Vergabeausschuss auf die Tagesordnung gesetzt. Herr Pietz berichtet weiter darüber, dass die Schulleitung selbst im Vorfeld keine Information der Verwaltung bzgl. der beabsichtigten Ausbauplanung hatte. Deshalb hatte die Schulleitung zum Schuljahresende ein gemeinsames Gespräch mit der Verwaltung und den Fraktionen gesucht, um endlich Informationen über die beabsichtigte Ausbauplanung zu erhalten.

Frau Grotenclos vom Amt für Schulverwaltung und Sport antwortet, dass dies im Schulausschuss bislang kein Thema war und auch nicht auf die Tagesordnung gesetzt wurde.

Herr Siebertz, CDU, hätte nunmehr gerne gewusst, ob das schulfachliche Thema denn wenigstens nach den Ferien im Schulausschuss behandelt werde.

Frau Grotenclos erklärt, dass sich der Schulausschuss in seiner nächsten Sitzung mit dem Thema beschäftigen werde.

#### **Beschluss:**

**Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt die Verwaltungsvorlage zur Kenntnis und beschließt einstimmig, im Rahmen der Einführung des gebundenen Ganztages am Goethe-Gymnasium für die Errichtung eines Erweiterungsbaues für Arbeitsräume und Mensa die Planung zu veranlassen. Dies geschieht vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Hauptausschuss.**

**Weiter beschließt der Bau- und Vergabeausschuss einstimmig, dass der Vorentwurf in enger Abstimmung mit der Verwaltung und der Schulleitung in allen Fragen abgestimmt und überprüft wird. Dies geschieht in Anlehnung an den Schulablaufplan.**

#### **3. Konjunkturpaket II und Mensa Ritzefeld-Gymnasium** **hier: Informationsvorlage**

Herr Braun teilt vor Behandlung des Tagesordnungspunktes ergänzend mit, dass im ersten Absatz der Vorlage der letzte Satz nicht so zu verstehen sei, dass die Mensa ebenso über das Konjunkturpaket II gefördert werde.

Herr Siebertz bezieht sich auf das bereits von ihm Gesagte zum Goethe-Gymnasium. Auch hier hält die CDU-Fraktion es für eine Unverschämtheit, dass der BVA mit dem Planungsauftrag konfrontiert werde, ohne dass sich der zuständige Fach-, also der Schulausschuss mit der Angelegenheit befasst habe.

#### **Nachträgliche Anmerkung der Verwaltung**

“Die Zahl der Sitzplätze beträgt zwischen 110 und 120 Stück.”

#### **Beschluss:**

**Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt den Inhalt der Informationsvorlage zustimmend zur Kenntnis. Die Verwaltung wird einstimmig beauftragt die Planung fortzuführen.**

#### 4. Erneuerung Aachener Straße

hier: Ergebnis der Bürgerbeteiligung

Herr Pompejus, SPD, ruft nochmal den derzeitigen Stand bezüglich der Parkmöglichkeiten auf der Aachener Straße (Bereich Bahnübergang bis Burgstüttgen) in Erinnerung. Hier bestehen nach heutigem Stand ca. 90 Parkmöglichkeiten. Es wird jedoch von der SPD-Fraktion erwartet, dass die Stadt in dieser Angelegenheit weiter aktiv wird, um zusätzliche Parkmöglichkeiten zu schaffen.

Die SPD-Fraktion beantragt, die Verwaltung mit der Prüfung zu beauftragen, nach Möglichkeiten zu suchen, wie auch weitere 30-40 Parkplätze bergauf rechts geschaffen werden können, ohne Umlage für die Anwohner.

Herr Braun plädiert den Wortlaut der Formulierung dahingehend zu verändern, statt der Wortwahl "ohne Umlage für die Anwohner" den Ausdruck "ohne Mehrbelastung der Anwohner gegenüber Variante 2" zu verwenden.

Frau Stahl, Bündnis90/Die Grünen bittet daraufhin um kurzfristige Sitzungsunterbrechung.

Nach kurzfristiger Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 17:29 Uhr bis 17:34 Uhr liest Herr Pompejus nochmals zu Protokoll den erweiterten Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion vor. Dies begründet er damit, dass die jetzt vorhandenen Parkmöglichkeiten nicht ersatzlos wegfallen sollen, denn sie werden bei Festivitäten und Veranstaltungen in Oberstolberg dringend benötigt. Bei Wegfall entstände ein größeres Parkraumdefizit.

Herr Siebertz signalisiert für die CDU-Fraktion Einverständnis, erklärt aber gleichzeitig, dass die CDU-Fraktion hinsichtlich eines einheitlichen Gesamtbildes und auch bzgl. der Bäume, die teilweise auf die Privatgrundstücke gelangen und Schäden angerichtet haben, für den Bereich Aachener Straße zwischen Kranensterzstraße bis in den weiteren Verlauf zum Grüner Weg, einen Ortstermin mit dem Ausschuss wünscht.

Fachbereichsleiter Braun erklärt, dass die Bezuschussung gefährdet sei, wenn zum heutigen Zeitpunkt vom Ausschuss kein Beschluss gefasst werde.

Herr Pietz schlägt als möglichen Termin für die Ortsbesichtigung vor, diesen vor der nächsten BVA-Sitzung am 19.08.2009 um 16:00 Uhr zu terminieren.

Frau Stahl erkundigt sich bei der Verwaltung, weshalb diese jetzt doch von der Kreisverkehrsregelung Gebrauch machen will.

Herr Braun antwortet, dass ein Kreisverkehr hinsichtlich seiner Leistungsfähigkeit und auch hinsichtlich der Betriebstüchtigkeit einer Signalanlage deutlich überlegen sei. Probleme, die sich eventuell aus der Nähe zur Kreuzung Konrad-Adenauer-Straße ergeben, werden von der Verwaltung derzeit noch geprüft.

Herr Van der Brück, FDP, betrachtet die Kreisverkehrsregelung als kritisch. Nach seiner Meinung besteht durch eine solche Regelung die Gefahr, dass sich Rückstaus bilden. Die FDP-Fraktion möchte zudem dem Bürgerwillen folgen und ist für die T-Lösung mit Ampelschaltung.

Auf Nachfrage des Ratsmitgliedes Kratz, ob der innere Kreisverkehr überfahrbar ist, teil Fachbereichsleiter Braun mit, dass dies nicht der Fall ist.

Daraufhin teilt Herr Kratz seine größten Bedenken hinsichtlich dieser Regelung mit. Seinen Vorstellungen entsprechend wird kein LKW aus Brand kommend, den Kreisverkehr in Richtung Aachener Str. ohne Probleme befahren können.

Herr Pompejus schließt sich den vorherigen Wortmeldungen an und zeigt ebenso Bedenken hinsichtlich der Kreisverkehrsregelung.

Anschließend fasst Herr Pietz zusammen und teilt mit, dass er gerne über den bestehenden Beschlussvorschlag der Verwaltung, ergänzt um zwei weitere Unterpunkte, abstimmen lassen möchte.

### **Beschluss:**

**Der Bau- und Vergabeausschuss nimmt das Ergebnis der Bürgerbeteiligung zur Erneuerung Aachener Straße zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung mit 11 Stimmen (CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen) bei 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (RM Kratz), maßnahmenbezogen Fördermittel nach Entflechtungsgesetz zu beantragen und nach Zuteilung der Fördermittel die Bauarbeiten auszuschreiben.**

- 1. Des Weiteren beschließt der Bau- und Vergabeausschuss mit 11 Stimmen (CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen) bei 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (RM Kratz) vor der nächsten BVA-Sitzung am 19.08.2009, um 16:00 Uhr hinsichtlich des Baumbestandes im Bereich Aachener Straße zwischen Kranensterzstraße bis in den weiteren Verlauf zum Grüner Weg, einen Ortstermin durchzuführen. Gemeinsamer Treffpunkt ist die Gaststätte "Gut Kranensterz".**
- 2. Zudem beschließt der Bau- und Vergabeausschuss mit 11 Stimmen (CDU, SPD, Bündnis90/Die Grünen) bei 1 Gegenstimme (FDP) und 1 Enthaltung (RM Kratz) die Verwaltung zu beauftragen, nach Möglichkeiten zu suchen, wie auch weitere 30-40 Parkplätze bergauf rechts geschaffen werden können, ohne Umlage für die Anwohner.**

### **5. Beantwortung von Anfragen gem. § 17 der Geschäftsordnung des Rates; Mitteilungen**

- 5.1 Herr Kratz, CDU, führt aus, dass aus der Tagespresse zu entnehmen war, dass die Gressenicher Straße wieder befahrbar ist und im August asphaltiert werden soll.**

Diesbezüglich stellt er die Frage an die Verwaltung, ob die Asphaltierarbeiten rechtlich gesehen überhaupt tragbar sind. Diesbezüglich zum damaligen Zeitpunkt gefasste Beschluss wurde unter dem Vorbehalt einer Kontrolle durch das Amt für Prüfung und Beratung (APB) gefasst. Er fragt gleichzeitig den anwesenden Leiter des APB, ob eine Kontrolle zwischenzeitlich erfolgt sei.

Herr Glantschnig, Leiter des APB, teilt mit, dass bislang eine Kontrolle von Seiten seines Amtes nicht durchgeführt wurde. Dies liege jedoch nicht am APB, sondern daran, dass dem APB keine Unterlagen zur Kontrolle vorgelegt wurden. Herr Glantschnig weist betonend darauf hin, sollte der Beschluss unter dem Vorbehalt einer Kontrolle durch das APB gefasst worden sein, so dürfe der Beschluss nicht ausgeführt werden.



Daraufhin fordert Herr Kratz die Verwaltung auf zu prüfen, ob eine konkrete Nachtragsforderung der Baufirma vorliegt und sicherzustellen ist, dass der Auftrag konkrete Summen und Einheitspreise enthält.

- 5.2 Herr Pompejus, SPD, teilt mit, dass im Höhenkreuzweg eine Hecke so stark gewachsen ist, dass sie in den Straßenverkehr hereinragt und die Sicht versperrt.
- 5.3 Herr Pietz fragt nach, ob von Seiten der Verwaltung geplant ist, in nächster Zeit in der Straße "Auf der Höhe" Arbeiten durchzuführen, weil dort sechs Paletten Pflaster gelagert werden.

Herr Braun erklärt, dass es sich bei dem Pflaster um Fehllieferungen handelt. Das Pflaster wird von der Baufirma in der nächsten Woche wieder abgeholt.

### **B) Nichtöffentliche Sitzung:**

.....

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Pietz die Sitzung um 18:47 Uhr.

Pietz  
Vorsitzender

Moll  
Schriftführer

Der Niederschrift sind folgende Anlagen beigefügt:

Anlage 1: Anwesenheitsliste - Sondersitzung

ANWESENHEITSLISTE

*Anlage 1*

zur Niederschrift über die Sondersitzung des **Bau- und Vergabeausschusses**

Sitzungskennziffer: XV / 64

Tag der Sitzung: **Mittwoch, 15.07.2009**

**Sitzung:** **Stolberg, Rathaus (Ratssaal)**

Dauer der Sitzung: 17:00 Uhr bis *18:42 Uhr*

Unterbrechungen: *17:29 Uhr bis 17:34 Uhr*.....

lfd.Nr.	Name	Stellvertreter	Unterschrift
---------	------	----------------	--------------

**CDU-Fraktion**

- |     |   |  |                    |
|-----|---|--|--------------------|
| 1.) | Pietz, Siegfried (Vorsitzender)                                 | Wolf, Klaus-Dieter                     | <i>[Signature]</i> |
| 2.) | Zimmermann, Horst (1. stellv. Vors.)                            | <i>Hierzu beurlaubt</i><br>Kirch, Paul | <i>[Signature]</i> |
| 3.) | Siebertz, Hans-Josef  | Call, Rosemarie                        | <i>[Signature]</i> |
| 4.) | <del>Keller, Elisabeth</del>                                    | Creyels, Bernhard                      | <i>[Signature]</i> |
| 5.) | Kratz, Klaus-Friedrich  | Hahn, Ludwig                           | <i>[Signature]</i> |
| 6.) | <del>Zarman, Rainer (s. B.)</del><br><i>v. d. Stein, Markus</i> | Bierfert, Wolfgang (s. B.)             | <i>[Signature]</i> |

**SPD-Fraktion**

- |      |                                      |                                    |                    |
|------|--------------------------------------|------------------------------------|--------------------|
| 7.)  | Wienands, Manfred (2. stellv. Vors.) | Prußheit, Mathias <b>Die Linke</b> | <i>[Signature]</i> |
| 8.)  | Maschler, Detlev (s. B.)             | Reitze, Jochem (s. B.)             | <i>[Signature]</i> |
| 9.)  | Kaußen, Paul-Heinz                   | Peters, Martin                     | <i>[Signature]</i> |
| 10.) | Jopke, Reiner (s. B.)                | Blomel, Thomas (s. B.)             | <i>[Signature]</i> |
| 11.) | Pompejus, Rolf (s. B.)               | Haller, Dieter (s. B.)             | <i>[Signature]</i> |

**Bündnis 90/Die Grünen**

- |      |                      |                         |                    |
|------|----------------------|-------------------------|--------------------|
| 12.) | Marita Stahl (s. B.) | Wilhelmy, Elmar (s. B.) | <i>[Signature]</i> |
|------|----------------------|-------------------------|--------------------|

**F.D.P.-Fraktion**

- |      |                                 |                          |                    |
|------|---------------------------------|--------------------------|--------------------|
| 13.) | Dr. van der Brück, Ralf (s. B.) | Steltjes, Rudolf (s. B.) | <i>[Signature]</i> |
|------|---------------------------------|--------------------------|--------------------|

**Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:**

- |      |                     |   |
|------|---------------------|---|
| 14.) | Bolz, Paul UWG      | Theuer, Heinz<br>Delhaes, Johannes                  |
| 15.) | Kloubert, Bert ABS  | Steffens, Peter                                     |
| 16.) | Engels, Andreas NPD | Kunkel, Willibert<br>Harf, Oliver<br>Motter, Rudolf |

*Bolz*  
.....  
*Delhaes*  
.....  
.....

Es fehlen (entschuldigt oder unentschuldigt):

- 1.) .....
- 2.) .....

Teilnehmer der Verwaltung:

- 1.) *J. Koll* .....
- 2.) *[Signature]* .....
- 3.) *J. Koll* .....
- 4.) *[Signature]* .....
- 5.) *[Signature]* .....
- 6.) *[Signature]* .....
- 7.) *[Signature]* .....
- 8.) *[Signature]* .....
- 9.) *[Signature]* .....
- 10.) .....